



AWF-Arbeitsgemeinschaft

Wissen macht den Wandel

Stammdaten-Management

Mit guten Stammdaten zu perfekten Prozessen und Auswertungen!

Konstituierende Sitzung: 22. November 2017

Ort: Frankfurt

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Stammdatenmanagement“:

Die Herausforderung Stammdaten-Management

Gepflegte und konsistente Stammdaten sind die unabdingbare Grundlage für effiziente Entscheidungs- und Geschäftsprozesse. Gerade in Produktionsplanung, Produktion, Arbeitsvorbereitung, Einkauf, Logistik und Disposition, sind „saubere“ Stammdaten „ein Muss“. Harmonisierte Stammdaten verhindern Datenredundanz und Aufwand bei der Datenerfassung. Stammdaten identifizieren betroffene Einheiten (Material, Anlagen, Kunden, Personal) eindeutig. Ihre ERP-Systeme halten ungezählte Stammdatenfelder bereit, die Sie schlüssig und eindeutig definieren, strukturieren und mit den richtigen Inhalten füllen müssen. Die Folgen von fehlerhaften Stammdaten durchziehen Ihre Geschäftsprozesse bereichsübergreifend und über die Unternehmensgrenzen hinaus.

Stellen Sie eine gut organisierte Stammdatenpflege sicher! In dieser Arbeitsgemeinschaft finden Sie wertvolle Strategien, Werkzeuge und Organisationsvorschläge für Ihr harmonisiertes Stammdatenmanagement im Supply Chain Management. Die Arbeitsgemeinschaft lebt vom Austausch der Stammdaten-Verantwortlichen in den teilnehmenden Unternehmen. Die Fachliche Leitung stellt die Ergebnisorientierung sicher und bildet den inhaltlichen Rahmen der Arbeitsgemeinschaft.

Die Herausforderungen auf den Punkt:

- Datenqualität
- Pflegeprozesse
- Mangelnde Ressourcen
- Hohe Komplexität des Problems
- Organisatorische Zuordnung der Verantwortung
- Fehlende Tools
- Keine Kennzahlen
- usw.

Doch wie gestaltet man das Stammdatenmanagement in der Praxis und wie setzt man es erfolgreich um?

Ihre möglichen Themen in dieser AG:

- Aufbau-Organisation des Stammdatenmanagements
- Big Data / Analytics (BI)
- Stammdaten in:
 - Produktion
 - Rechnungswesen
 - Logistik/SCM/CRM

- Personal/HR
- Industrie 4.0 / IoT
- SAP Stammdaten
- Stammdatenqualität
- Stammdatenstrategien
- Datenbeschaffung (Kataloge, Lieferanten usw.)
- Compliance/Data Governance
- Tools und Methoden (z.B. Information Stewart, MDG)
- DQ-Kennzahlen
- Stammdatenprozesse (Implementierung, Kennzahlen usw.)
- Stammdatensysteme:
 - Betriebskonzepte (Cloud, Virtualisierung)
 - Referenzsysteme
 - zentral/lokal/verteilt
- Migration von Stammdaten
- Internationalisierung: Sprachen und Einheiten
- Kostenaspekte: z. B. was kostet ein Materialstammsatz im Jahr?
- Stammdatenbereinigung/ -pflege
- Löschen/Archivierung
- Beratung, Schulung und Weiterbildung
- Stammdaten und Mergers & Acquisitions

Wichtig:

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung mit Ihren Kollegen aus den anderen Unternehmen fest!

Der Methoden-Mix dieser AG:

- Interaktivität – diese Arbeitsgemeinschaft lebt vom Mitmachen
- Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel:
Vortrag, Präsentation, Pinnwandtechnik und Flip-Chart-Einsatz
- Fallstudien zu ausgewählten Stammdaten-Aspekten
- Best Practices aus erfolgreichen Stammdaten-Projekten
- Individuelle Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer
- Einblick in unterschiedliche ERP-Systeme
- Optimaler Praxistransfer durch Werksbesuche
- ...und natürlich die gemeinsame Diskussion

Ihre Fachlichen Leiter und Experten für Stammdaten-Management:



Prof. Dr. Knut Hildebrand ist ein Befürworter der ganzheitlichen, betriebswirtschaftlichen IT-Beratung. Seinem Studium der Volkswirtschaftslehre und der angewandten Informatik folgte die Promotion zum Dr. rer. pol. in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Mehrere Jahre Tätigkeit als Unternehmensberater für Warenwirtschaftssysteme und SAP-Software. 1996 Ruf auf die Professur für BWL und Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für Wirtschaft in Ludwigshafen. Von 2001 bis 2010 lehrte er Betriebliche Informationsverarbeitung im Fachbereich Wirtschaft an der Hochschule Darmstadt.

Seit dem Wintersemester 2010 forscht und lehrt er Informationsmanagement und Logistik an der **Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (University of Applied Sciences)** im Studiengang Management erneuerbarer Energien. Prof. Hildebrand ist seit über 30 Jahren in der betrieblichen IT tätig, u.a. als zertifizierter Berater für SAP-Software, Schwerpunkt SD und MM, und Supply Chain Management (SCM). Er implementierte in vielen Projekten erfolgreich SAP® R/3® und ist Autor/Herausgeber von mehr als 30 Büchern zu IT-Themen, Management-Trainer und Berater. Wissenschaftlich ist er u.a. tätig in der Deutschen Gesellschaft für Informations- und Datenqualität (DGIQ).



Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann promovierte als studierter Maschinenbauer auf dem Gebiet der Logistik am Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH-Aachen (FiR). Daran anschließend war er für ein führendes deutsches Maschinenbauunternehmen tätig und befasste sich dort u. a. mit der Re-organisation der Auftragsabwicklung. Seit mehreren Jahren ist er Hochschulprofessor an der **FH-Lübeck**, u. a. für Betriebsorganisation, Logistik sowie für integrierte Informationssysteme und hat einen Lehrauftrag für „Betriebliche Informationssysteme“ an der Universität Lübeck. Darüber hinaus lehrt er in einem internationalen Studienprogramm das gemeinsam mit Milwaukee School of Engineering (USA) durchgeführt wird und hält Gastvorlesungen in China (Zhejiang University of Technology und East China University of Science and Technology) ab. Ferner ist er als Berater und Dozent für Industrieunternehmen wie BASF, ThyssenKrupp, Siemens tätig. Zu den Schwerpunkten des zertifizierten SAP®-Beraters zählt das Master

Data Management, das Redesign von Geschäftsprozessen sowie die Auswahl, Einführung und Optimierung von ERP-Systemen.

Herr Prof. Hildebrand und Herr Prof. Lohmann wechseln sich bei den AG-Sitzungen als fachliche Leiter ab.

Das Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Wir werden gemeinsam die Antworten auf die herausfordernden Fragen des Stammdatenmanagements erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen zum Stammdatenmanagement so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer unternehmensspezifischen Anforderungen erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, konkrete Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte zu finden.

Zielgruppe: Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche Materialwirtschaft, Disposition, Supply Chain Management, Logistik, Einkauf, Produktionsplanung und Produktion. Zudem ist sie interessant für IT-Leiter, IT-Projektverantwortliche und SAP® Key User, Key-User Stammdatenpflege und Business Experts, Business Analysten, Stammdatenpfleger/-verantwortliche, Master Data Manager, SAP-Berater, Migrationsspezialisten, Datenerzeuger und -empfänger in der Fachabteilung (Fachabteilungen mit vielen Stammdaten wie Finanzen, HR, Vertrieb/CRM/Customer Service, Einkauf, Produktion, Logistik/Lager) und Unternehmensberater.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer konsensorientiert in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler
AWF - Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
eMail: info@awf.de
www.awf.de

Herr Prof. Dr. Knut Hildebrand
eMail: knut@hildebrand.info

Herr Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann
eMail: rudy.lohmann@t-online.de

Unser Konzept: Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Ihr Jahresbeitrag:

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.780,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Über den AWF: Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich an* für die konstituierende Sitzung der

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2044: *Stammdaten-Management*

am 22. November 2017 in Frankfurt

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Vorname, Name _____
Titel/Funktion _____
Firma _____
Branche _____
Abteilung _____
Straße/Postfach _____
PLZ/Ort _____
Fon/Fax _____
Email: _____
Unterschrift/Datum: _____

***für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung fällt eine Gebühr von 80,- Euro an. Diese wird Ihnen bei späterer Anmeldung zur AG auf die Jahresgebühr wieder gutgeschrieben.**